

10. Dezember 2023

Woche vor dem zweiten Advent **Weihnachtsgeschäft verliert an Schwung**

Nachdem das Weihnachtsgeschäft zuletzt Fahrt aufgenommen hat, zeigt sich in der Woche vor dem zweiten Advent nur noch knapp ein Viertel der Händlerinnen und Händler in Deutschland zufrieden mit den vorweihnachtlichen Verkäufen. Wie aus einer aktuellen Trendumfrage des Handelsverbandes Deutschland (HDE) unter mehr als 350 Handelsunternehmen hervorgeht, sind fast 60 Prozent der Befragten mit der Umsatzentwicklung in der zurückliegenden Woche unzufrieden.

„Die Woche vor dem zweiten Advent verlief im Einzelhandel spürbar schwächer als noch die erste Adventswoche. Viele Händlerinnen und Händler setzen ihre Hoffnung jetzt auf den Endspurt vor den Festtagen“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Ein Grund für die schwache Entwicklung sind laut HDE-Umfrage geringe Kundenfrequenzen insbesondere in den Innenstädten. So berichten über zwei Drittel der innerstädtischen Händlerinnen und Händler von im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Besucherzahlen. In den Hauptgeschäftslagen ansässige Handelsunternehmen zeigen sich jedoch mit dem gestrigen Samstag zufriedener.

Mit dem bisherigen Verlauf des Weihnachtsgeschäfts sind insgesamt nur 15 Prozent der befragten Händlerinnen und Händler zufrieden. Umsatzimpulse ergaben sich zuletzt etwa für Handelsunternehmen aus den Bereichen Lebensmittel, Schuhe, Sportartikel und Haushaltswaren. Auf die kommenden Wochen des Weihnachtsgeschäfts blickt der Handel mit gedämpften Erwartungen. Nur knapp ein Fünftel der Befragten rechnet laut HDE-Umfrage mit einer positiven Entwicklung in den nächsten Wochen.

„In einigen Bereichen des Einzelhandels ist das Weihnachtsgeschäft gut angelaufen. Insgesamt bleibt die traditionell umsatzstärkste Zeit des Jahres aber noch hinter den Erwartungen zurück“, so Genth. In der zweiten Hälfte des Dezembers sorgten aber in der Regel die immer näher rückenden Festtage für zusätzliche Umsatzimpulse. „Wenn die Feststimmung in der nächsten Zeit steigt, dann kann sie das Weihnachtsgeschäft spürbar ankurbeln“, so Genth weiter.

Für das diesjährige Weihnachtsgeschäft in den Monaten November und Dezember prognostiziert der HDE einen Gesamtumsatz von etwas mehr als 120 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem nominalen Umsatzplus von 1,5 Prozent.

Weitere Informationen unter: <https://einzelhandel.de/weihnachten>

**Handelsverband
Deutschland (HDE)**
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Pressesprecherin:
Franziska Berg
Telefon 030/72 62 50-64
Telefax 030/72 62 50-99
www.einzelhandel.de
presse@hde.de

Facebook:
handelsverband
Twitter:
@handelsverband

Der Handelsverband Deutschland (HDE) ist die Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Deutschland rund 280.000 Einzelhandelsunternehmen mit drei Millionen Beschäftigten an 400.000 Standorten einen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro jährlich.